

Geschichte zum Anfassen: Entdecken Sie die Abtei Liesborn

Entdecken Sie die Abtei Liesborn am Tag des offenen Denkmals: Eine einzigartige Evangeliar-Handschrift und historische Schätze erwarten Sie.

Ein Blick in die Vergangenheit wird am Tag des offenen Denkmals vielen Interessierten geboten. Dabei stellt sich die Abtei Liesborn in Wadersloh als eine der vielen Kulturschätze im Bistum Münster vor, die es zu entdecken gilt.

Die Abtei Liesborn, im Kreis Warendorf gelegen, lockt an diesem besonderen Tag mit mehreren Attraktionen. Die Geschichte dieses Ortes reicht bis zu einem Damenstift im 9. Jahrhundert zurück. Doch besonders die vollständig erhaltene Evangeliar-Handschrift aus dem 11. Jahrhundert sticht ins Auge. Diese Reliquie spiegelt nicht nur die künstlerische Hochblüte ihrer Zeit wider, sondern erzählt auch von den Traditionen und dem Glaubensleben, die die Mönche über Jahrhunderte prägten.

Ein Zeugnis aus der Klostergeschichte

Die Abtei war von 1131 bis 1803 der Sitz eines Benediktinerkonvents, der bis zur Säkularisation das Kloster mit Leben füllte. Diese lange Zeitspanne macht die Abtei zu einem außergewöhnlichen Beispiel für mittelalterliches Klosterleben. Die Spuren der Vergangenheit sind im Museum, das in den Mauern des Klosters untergebracht ist, deutlich sichtbar. Hier können Besucher mit allen Sinnen eintauchen und das Liesborner Evangeliar in einem neuen Licht erleben, seit das Museum eine neue Dauerausstellung eröffnet hat.

Zusätzlich präsentiert die gotische Abteikirche St. Cosmas und Damian historische Malereien, die die Besucher in ihren Bann ziehen. Sie sind nicht nur kunstgeschichtlich bedeutend, sondern zeugen auch von der tiefen Verwurzelung des Glaubens in dieser Region. Die Verbindung von Kunst und Spiritualität macht den Ort besonders attraktiv für Kunstliebhaber und Geschichtsfans zugleich.

Tag des offenen Denkmals - Ein bundesweites Ereignis

Am 8. September wird die Abtei Liesborn Teil eines bundesweiten Events: dem Tag des offenen Denkmals. An diesem Tag öffnen 5.500 Denkmäler in ganz Deutschland ihre Türen. Diese Veranstaltung, die jedes Jahr am zweiten Sonntag im September stattfindet, wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert und bietet Besuchern die Möglichkeit, tiefere Einblicke in die Geschichte und die architektonischen Wunder vergangener Zeiten zu erhalten.

In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Wahrzeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Im Bistum Münster werden zahlreiche Denkmäler mit einem facettenreichen Programm aufwarten, das Führungen, Turmbesteigungen und demonstrative Vorführungen historischer Technologien umfasst. Die Abtei Liesborn ist dabei ein leuchtendes Beispiel für das Engagement, das historische Wissen und kulturelles Erbe der Region zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Chancen, in die Vergangenheit einzutauchen und dabei etwas über die kulturellen und historischen Schätze der Region zu lernen, dürften die Attraktivität des Tages des offenen Denkmals weiter steigern. Ob für Einheimische oder Touristen, die Abtei Liesborn verspricht, nicht nur als Ort der Ruhe und Besinnung, sondern auch als lebendiger Zeuge vergangenen Lebens, in Erinnerung zu bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de